LA FINANCIÈRE DE L'ÉCHIQUIER

IMPACT-BERICHT 2022 – 2. Ausgabe

Echiquier Climate & Biodiversity Impact Europe

Transparente Berichterstattung

Der Ende 2021 aufgelegte Echiquier Climate & Biodiversity Impact Europe (ECBIE) ist ein **Artikel-9-Fonds** gemäß der Offenlegungsverordnung (SFDR) und verfolgt einen einzigartigen Ansatz, der **darauf abzielt, alle Wirtschaftssektoren anzusprechen, um Klimaneutralität zu erreichen und die Biodiversität zu erhalten.** Diese ganzheitliche Sichtweise ist nach Auffassung von La Financière de l'Echiquier (LFDE), die seit 30 Jahren verantwortungsvolle Investments tätigt, in der gegenwärtigen Situation unverzichtbar.

Die Zusammensetzung des Fonds basiert auf dem Score für den **Reifegrad hinsichtlich Klima & Biodiversität** eines Unternehmens, der von den Teams von LFDE entwickelt wurde. Mit dieser **unternehmenseigenen Methode** lässt sich der Reifegrad eines Unternehmens hinsichtlich der Berücksichtigung des Klimawandels und der Herausforderungen im Zusammenhang mit der Biodiversität messen.

LFDE ist Pionier im Bereich der börsennotierten Impact-Anlagen und misst dem Thema **Transparenz** eine zentrale Bedeutung bei. In diesem Sinne veröffentlichen wir jährlich einen **Impact-Bericht für jeden unserer Impact-Fonds.** Der zweite Bericht über den ECBIE gibt Aufschluss über die positiven Beiträge, die die Portfoliounternehmen leisten, und beschreibt sämtliche Mittel, auf die zurückgegriffen wurde, um der Wirkungsthese des Fonds gerecht zu werden. Der vorliegende Bericht wurde von der unabhängigen Beratungsgesellschaft Better Way geprüft und orientiert sich an den Best Practices am Markt.

Im Rahmen dieses Berichts 2022 haben wir beschlossen, die Auswirkungen der Unternehmen, in die investiert wird, durch den Fokus auf jene Unternehmen zu veranschaulichen, die die drei Zentralaspekte des Fonds repräsentieren: **Lösungen**, **Pioniere** und **Übergang**.

- **Lösungen** » S. 27

Das norwegische Unternehmen Tomra ist im Bereich der Kreislaufwirtschaft tätig und entwickelt und betreibt Systeme zur Rücknahme und Wiederverwertung von Verpackungen für den Einzelhandel sowie für Getränkehersteller.

Das ist beachtlich | Die Kreislaufwirtschaft steht im Mittelpunkt der Unternehmenstätigkeit, wobei das l'ehrgeizige Ziel darin besteht, das Volumen der vermiedenen Treibhausgasemissionen bis 2030 zu verdoppeln.

Das ist zu beachten | Obwohl das Geschäftsmodell direkt dazu beiträgt, Herausforderungen in den Bereichen Klima und Biodiversität anzugehen, könnten für die Vergütung der Führungskräfte Kriterien gelten, die an das Erreichen der Klima- und Biodiversitätsziele des Unternehmens geknüpft sind.

- **Pioniere** » S. 29

AstraZeneca ist ein Biopharmazeutikkonzern, der sich mit der Erforschung, Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von verschreibungspflichtigen Medikamenten befasst. Er ist in zentralen therapeutischen Bereichen tätig: Onkologie, Biopharmazeutik und seltene Krankheiten.

Das ist beachtlich | Erfolgreiche Identifizierung von Übergangs- und physischen Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel dank einer Strategie, die sich insbesondere auf die Durchführung von Lebenszyklusanalysen von Produkten zur Ermittlung von Verbesserungsmöglichkeiten stützt.

Das ist zu beachten | Klimapolitik des Unternehmens: Der Verwaltungsrat täte gut daran, Experten mit wichtigen Klimafragen zu betrauen.

- **Übergang** » S. 31

Neste ist ein finnischer Konzern, der auf die Raffination fossiler Brennstoffe spezialisiert ist und seine Geschäftstätigkeit von Grund auf transformiert, um insbesondere über die Produktion von erneuerbarem Diesel zu einem Akteur im Bereich der zu 100 % erneuerbaren Energien zu werden.

Das ist beachtlich | Erfolgreiche Identifizierung von und guter Umgang mit Übergangsrisiken, insbesondere hinsichtlich der Verwendung von Palmöl aufgrund der Zusage, bis Ende 2023 aus der Nutzung von konventionellem Palmöl auszusteigen.

Das ist zu beachten | Auswirkungen auf die Biodiversität: Die Tätigkeit des Konzerns hat erhebliche potenzielle Auswirkungen auf die Biodiversität, insbesondere im Zusammenhang mit der Verwendung des Rohstoffs Palmöl.

Anleger werden darauf hingewiesen, dass ihre Anlage im Teilfonds sich nichtunmittelbar auf Umwelt und Gesellschaft auswirkt, sondern dass der Teilfonds bestrebt ist, in ausgewählte Unternehmen zu investieren, die konkrete, in der Vermögensverwaltungsstrategie festgelegte Kriterien erfüllen. Die genannten Unternehmen dienen lediglich als Beispiele. Weder ihr Vorhandensein in den verwalteten Portfolios noch ihre Wertentwicklung sind garantiert.

Die Impact-Philosophie des ECBIE beruht auf **3 Säulen**, die für den OGA zentral sind:

- **Intentionalität** I Der Anspruch, eine positive Wirkung – sozialer und/oder ökologischer Natur – zu erzielen, ist der Ausgangspunkt jedes Impact-Investing-Ansatzes.
- **Additionalität** I Als Impact-Investor muss ein OGA den Unternehmen, in die er investiert, einen echten Mehrwert bieten, der einzigartig und differenzierend ist. Ein aktiver, langfristiger Dialog mit den Unternehmen soll es diesen ermöglichen, ihre Nettoauswirkungen, ihre ökologische und soziale Leistung sowie ihre Unternehmensführung zu steigern bzw. zu verbessern.
- **Messbarkeit** I Die Messung der positiven und negativen Auswirkungen des OGA und der Portfoliounternehmen ermöglicht es, die Qualität der Vorgänge zu bewerten und transparent über die Performance des OGA zu berichten. Die Ergebnisse dieser Messung wirken sich auf die Anlageentscheidungen aus.

Intentionalität

S. 8 bis 14

Geteilte Wertschöpfung

Der ECBIE hat eine doppelte Intentionalität:

- Erzielung positiver Auswirkungen durch seine Investitionen
- Geteilte Wertschöpfung zugunsten von Projekten mit positiven ökologischen und sozialen Auswirkungen

Diese geteilte Wertschöpfung wird ermöglicht, indem ein Teil der Verwaltungsgebühren umverteilt wird.

Im Jahr 2022: 75.000 EUR für 2 Projekte, die sich einem **gerechten Übergang** und dem **Erhalt der Biodiversität** widmen.

OSONS ICI ET MAINTENANT ! | FONDS DE DOTATION MUSÉUM POUR LA PLANÈTE

Additionalität

S. 15 bis 21

Umfassendes Engagement auf Ebene der Unternehmen und innerhalb unseres Ökosystems

Engagiert an der Seite der Unternehmen

- **10** Portfoliounternehmen haben sich im Jahr 2022 aktiv für das Klima und die Biodiversität eingesetzt
- **7** Verbesserungsziele wurden an 13 Unternehmen übermittelt

Beständiger Anleger

- **23** Unternehmen, die Ende 2022 im OGA vertreten waren, gehören bereits seit der Auflegung im Jahr 2020 zu dessen Portfolio
- **17 %** der Portfoliopositionen wurden im Jahresverlauf 2022 erneuert

Aktives Engagement

- Teilnahme an **12** Arbeitsgruppen, von denen sich 7 mit Impact Investing an börsennotierten Märkten, Klima und Biodiversität befassten.

Messbarkeit

S. 3 und 23

Messung der Auswirkungen der Unternehmen auf Portfolioebene

Klimatische Auswirkungen

Die Unternehmen im Portfolio leisten einen Beitrag zur Klimaneutralität und zum Erhalt der Biodiversität:

- Das Portfolio verfolgt einen **Klimapfad von 1,6°C** ggü.**2,7°C** für den Referenzindex,
- **43,9 % des Umsatzes** der Unternehmen im Portfolio sind taxonomiekonform, ggü. **19,2 %** für den Index.

Auswirkungen auf die Biodiversität

24 Unternehmen im Portfolio, d. h. 69,3 %, haben erhebliche Auswirkungen auf die Biodiversität:

- Der gewichtete Durchschnitt der Säule „Engagement und Biodiversität", die den Grad der Berücksichtigung der Biodiversität misst, liegt bei **12,0/30**.
- Der OGA hat geringere Auswirkungen auf die Biodiversität als sein Referenzindex: **51,9** ggü.**85,2** gemäß dem Indikator MSA in ppb*, der die aggregierten Auswirkungen der Unternehmen auf die Biodiversität abbildet.

Auf Unternehmensebene

LÖSUNGEN	PIONIERE	ÜBERGANG
67,4 %	**72,7 %**	**63,7 %**
des Umsatzes der Unternehmen sind taxonomiekonform ggü. **19,2 %** für den Referenzindex.	der Unternehmen haben sich zu einem SBTi-Szenario von 1,5°C verpflichtet, ggü. **44,3 %** für den Referenzindex.	der Unternehmen verfolgen ein Klimaziel, das den Anforderungen der SBTi genügt, oder haben sich zur Festlegung eines solchen Ziels innerhalb von 24 Monaten verpflichtet, ggü. **66,7 %** für den Index.

* ppb = „part per billion" Quelle: Carbon4 Finance – Stand der Daten: 31.12.2022. Der Deckungsgrad beträgt 97 % für den ECBIE und 99 % für den Index. Die Methode ist in Anhang 4 des Impact-Berichts des Echiquier Climate Biodiversity Impact Europe 2022 beschrieben.
Quelle: LFDE – Stand der Daten: 31.12.2022

Den vollständigen Impact-Bericht des ECBIE erhalten Sie auf unserer Website unterwww.lfde.com oder auf Anfrage bei Ihrem üblichen Ansprechpartner.